



teilt. Die umlagefähigen Kosten betragen gem. der Kostenberechnung rd. 376.000 EUR. Daraus ergibt sich ein Umlagebetrag von rd. 27 EUR/qm. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass das Sickerbecken nicht zu den umlagefähigen Kosten gehört und somit ausschließlich von der Gemeinde finanziert wird.

Von einem Anlieger wird die Frage gestellt, warum nicht der außerhalb des Bebauungsplanes liegende alte Teil der Straße Auf der Bitze mit ausgebaut würde. Die Verwaltung erklärt dazu, dass im Gegensatz zum alten Straßenteil der neue Straßenabschnitt bisher in keiner Form angelegt worden sei und somit vorrangig zu behandeln ist. Beim alten, z.T. sehr schmalen Straßenteilstück müsste noch Grunderwerb getätigt werden, um überhaupt einen Ausbau zu ermöglichen. Man ist aber gerne bereit, diese Maßnahme mit in das Investitionsprogramm der Gemeinde aufzunehmen. Eine Abfrage bei den Anwesenden ergibt dazu keinen Widerspruch.

Anschließend werden noch Fragen zur Straßengestaltung, insbesondere zu geschwindigkeitsdämpfenden Maßnahmen, zur Straßenbeleuchtung, den Kanalbaukosten, der Kostenverteilung und den Zahlungsmodalitäten gestellt und beantwortet. Es zeigt sich eine allgemeine Zustimmung zur Maßnahme in der geplanten Form. Auf die Frage, wann mit der Durchführung zu rechnen ist, wird darauf hingewiesen, dass der Ausbau in der Prioritätenliste der Investitionen der Gemeinde für das Jahr 2008 verzeichnet ist. Vorausgesetzt, der Haushalt 2008 würde so verabschiedet, könnte mit einem Baubeginn etwa im Juni 2008 gerechnet werden. Die Bauzeit dürfte, bedingt durch die aufwendige Entwässerung, bis zu sechs Monaten betragen.

Eitorf, den 16.11.2007

Schlein

60.2

2. WiFö (H. Derscheid) z.K.
3. -32- in Kopie
4. Dez. II z.K.
5. Büro Krebs in Kopie
6. Bauausschuß
7. z. Vg. 60.2